



Jahrgang 2024

Freitag 26. April 2024

Ausgabe 5

Raderach aktuell

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Donnerstag den
02. Mai 2024 feiert
Frau Maria Zimmer
ihren **75. Geburtstag**

Am Freitag, den
03. Mai 2024 feiert
Frau Ursula Kirchner
ihren **81. Geburtstag**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Einladung der Feuerwehr Abt. Raderach zum Maifest



Liebe Raderacher,
wie jedes Jahr veranstaltet die Feuerwehr Raderach wieder ihr traditionelles 1. Mai Fest. Auch diesmal gibt es leckere Grillspezialitäten, die beliebten Salatteller, Kaffee und selbstgemachte Kuchen und natürlich Erfrischungen aller Art.

Das Fest findet ab 10:30 Uhr rund ums Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns schon jetzt bekannte und neue Gesichter willkommen zu heißen.

Eure Feuerwehr Raderach

Einladung zur Maiwanderung

Wer hat Lust am 1. Mai mit der Ortsverwaltung eine 2-stündige Maiwanderung zu unternehmen?

Wir starten um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle in Raderach und sind gegen 11:00 Uhr wieder zurück am DGH. Der Weg führt uns östlich auf interessanten und aussichtsreichen Wege um Raderach.

Eingeladen sind alle die fit sind und Lust haben eine Maiwanderung zu unternehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber gutes Schuhwerk. Die Wanderstrecke kann nicht mit Bollerwagen oder ähnlichem befahren werden.

Ihre Ortsverwaltung

Seniorenkreis

Die Senioren-innen der Stadtteile Riedheim und Raderach treffen sich am Mittwoch, den 8. Mai 2024 um 14.30 Uhr in der Linde in Hepbach. Diese Treffen finden jeweils am 2. Mittwoch eines jeden Monats statt, entweder in der Linde in Hepbach oder in der Krone in Raderach. Näheres können Sie unter Tel.4684 bei Ingrid Stehle erfahren.

Einladung Stadt informiert über Mobilfunk in Raderach

Am Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr informieren die Stadt Friedrichshafen und der Kommunalbeauftragte der Telekom über den geplanten Ausbau des Mobilfunks und den aktuellen Stand des Verfahrens in Raderach. Die Informationsveranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus in Raderach statt. **Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.**

An diesem Abend soll unter anderem über den rechtlichen Rahmen und die allgemeinen Genehmigungsvoraussetzungen beim Mobilfunk, den Ablauf des Verfahrens zur Standortfindung, die konkreten Standortprüfungen zu Einzelstandorten, sowie den weiteren Planungsablauf informiert werden.

Beantragt ist ein etwa 30 Meter hoher Mobilfunkmast östlich von Raderach auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Die bisherige Mitversorgung durch den Mast in Unterraderach ist durch die stetige Zunahme des zu übertragenden Datenvolumens an seine Kapazitätsgrenze gelangt; zudem sollen weitere Ortsbereiche versorgt und die Technik an zukünftig steigende Anforderungen angepasst werden.

Interessierte **Bürgerinnen und Bürger aus Raderach** können sich bei der Ortsverwaltung entweder telefonisch unter der Nummer **07544-7435775** oder per E-Mail an **b.mainz@friedrichshafen.de** anmelden.

Bericht aus der OR-Sitzung vom 10.04.2024

TOP 1: Kommunale Wärmeplanung - Feststellungsbeschluss

Frau Fritz, Amtsleitung SU, erläutert an Hand einer Präsentation den Feststellungsbeschluss der kommunalen Wärmeplanung.

Der Abwägungsbericht zu den Stellungnahmen der Kommunalen Wärmeplanung sowie der Endbericht zur kommunalen Wärmeplanung wurde einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2: Zustimmung zur Wahl des Abteilungscommandanten und des stellvertretenden Abteilungscommandanten der Feuerwehr Friedrichshafen, Abteilung Raderach

Der Wahl von Herrn Löschmeister Niklas Bieser zum Abteilungscommandanten und Herrn Feuerwehrmann Oliver Ruther zum stellvertretenden Abteilungscommandanten der Feuerwehr Friedrichshafen, Abteilung Raderach, auf die Dauer von fünf Jahren wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit in ein bestehendes Doppelhaus mit 2 WE und zwei Einliegerwohnungen, Umnutzung in ein Ferienwohnhaus mit 4 Ferienwohnungen und einer Wohnung, Errichten von 3 neuen Stellplätzen. Flst.Nr.: 187/21

OV Mainz führt an Hand der Pläne in die Thematik ein. Laut B-Plan 605, Ritterstr. Nord, ist bei den planungsrechtlichen Festsetzungen allgemeines Wohngebiet ohne ausnahmsweise zulässige Nutzung (z.B. Betriebe des Beherbergungsgewerbes) festgelegt. Aus diesem Grund wurde dem Bauvorhaben mehrheitlich nicht zugestimmt.

TOP 4: Verschiedenes

OV Mainz informiert über die Freiwilligenbörse „Engagiert am See“. Wer sich bürgerschaftlich engagieren möchte, kann auf der Online-Freiwilligenbörse www.engagiert-am-see.de, Ideen und Angebote dafür finden.

Aus den Reihen der Zuhörer kommen Fragen zum geplanten 5G-Masten bei Raderach.

OV Mainz informiert die Anwesenden, dass die Deutsche Telekom (DT) Bauherr ist und die Ortsverwaltung Raderach keinen Kenntnisstand über die aktuelle Planung der DT hat und die Fragen nicht beantworten kann.

Die Ortsverwaltung und Stadt Friedrichshafen planen deshalb für die Bürger*innen aus Raderach eine Informationsveranstaltung mit der Deutschen Telekom.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Friedrichshafen, Abt. Raderach

Friedrichshafen-Raderach – Am Freitag, den 01. März 2024 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichshafen Abteilung Raderach die jährliche Hauptversammlung statt. Abteilungscommandant Marcel Bieser konnte seine Feuerwehrkameraden und -kameradinnen und als Gäste Bürgermeister Dieter Stauber, den Leiter des Amtes für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung Hans-Jörg Schraitle, sowie Ortsvorsteher Bruno Mainz begrüßen. Seitens der Feuerwehr waren Stadtbrandmeister Felix Engesser, sein Stellvertreter Werner Späth und der Obmann der Alterskameraden Peter Stojanoff anwesend.

Der Bericht des Abteilungscommandanten bilanzierte mit 18 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr. Das Einsatzspektrum reichte von Brandeinsätzen über technischer Hilfeleistung bei Unwettereinsätzen bis hin zu Unterstützungseinsätzen in der Stadtmitte und benachbarten Abteilungen. Neben den 255 Stunden, die im Rahmen von Einsätzen geleistet wurden, erbrachten die Feuerwehrmänner und -frauen weitere 1765 Stunden für Übungen, Aus- und Fortbildungen und Brandsicherheitswachdienste.

Im Anschluss berichtete Nico Bühner, der Jugendwart der Abteilung Raderach, über ein aufgewecktes und spannendes Jahr in der Jugendfeuerwehr. Das Highlight für die Jugendlichen, davon 5 Mädchen und 5 Jungen, war das Zeltlager mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Bodenseekreis sowie ein Tagesausflug ins Technorama nach Winterthur, bei dem ein Feuer-Workshop besucht wurde. Schriftführerin Elena Braun gab mit einer Bilderpräsentation einen Einblick in die Aktivitäten der Feuerwehr außerhalb von Einsätzen und Übungen. Anschließend trug Abteilungscommandant Marcel Bieser, stellvertretend für den entschuldigten Kassier der Abteilung Raderach Christian Arnold, den Kassenbericht vor.

Neben den gewohnten Berichten stand im Mittelpunkt des Abends die Wahl zum neuen Abteilungscommandanten und dessen Stellvertreter. Der amtierende Abteilungscommandant Marcel Bieser sowie sein Stellvertreter Martin Groll legten nach langjährigem Engagement ihre Ämter nieder. Neu gewählt wurde Niklas Bieser und in Stellvertretung Oliver Ruther.

Im Zuge der Hauptversammlung wurden Ameli Wörner, Pascal Wüst und Marvin Schupp aufgrund Ihrer erbrachten Leistungen in der Feuerwehr zu Feuerwehrfrauen und -männern befördert sowie Lena Schupp zur Oberfeuerwehrfrau. Rainer Schupp erhielt für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehrehrenzeichen in Gold.

Abschließend bedankten sich die Gäste und würdigten das Ehrenamt. Sowohl Ortsvorsteher Bruno Mainz, der Leiter des Amtes für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung Hans-Jörg Schraitle, als auch Felix Engesser zeigten sich gegenüber den Leistun-

gen beeindruckt und lobten insbesondere die Jugendarbeit, welche das Rückgrat der Einsatzabteilung darstellt.



Bild von links: Dieter Stauber, Bruno Mainz, Martin Groll, Marcel Bieser, Niklas Bieser, Oliver Ruther, Lena Schupp, Rainer Schupp, Felix Engesser, Hans-Jörg Schraitle

Grundausbildung bestanden

Die Feuerwehr Friedrichshafen Abteilung Raderach gratuliert ihrer Kameradin Soraia Rodrigues zur bestandenen Grundausbildung. Seit Anfang dieses Jahres absolvierte sie die Ausbildung in der Feuerwache in Friedrichshafen. Vermittelt wurden Lehrgangsinhalte wie erste Hilfe und feuerwehrtechnisches Wissen. Am Samstag, den 16.03.2024 durfte sie ihr gelerntes Wissen in einer theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis stellen.



Bild: Feuerwehr

Die Abteilung Raderach ist besonders stolz, dass sie dieses Jahr eine Kameradin, die bereits seit ihrem zehnten Lebensjahr in der Jugendfeuerwehr aktiv ist, in die Einsatzabteilung übernehmen darf. Wir danken ihr für ihr aufgebrachtes Engagement!

Friedrichshafen

Listen für Wahlen von Gemeinderat und Ortschaftsräten stehen fest

449 Kandidatinnen und Kandidaten stehen bei der Kommunalwahl für den Gemeinderat Friedrichshafen

und die Ortschaften Ailingen, Ettenkirch, Kluffern und Raderach am Sonntag, 9. Juni 2024 auf den Stimmzetteln. Das sind 31 Personen mehr als noch vor fünf Jahren.

Vom 9. Februar bis zum 28. März 2024 konnten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Stadt Friedrichshafen sowie für die Wahlen der Ortschaftsräte Ailingen, Ettenkirch, Kluffern und Raderach eingereicht werden.

Im Vergleich zur Kommunalwahl 2019 gibt es für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 einige Unterschiede: Für den Gemeinderat wurden zwei neue Listen eingereicht: „EKKIS“ und „Alternative für Deutschland“ (AfD). Da der Wahlvorschlag „EKKIS“ bisher weder im Gemeinderat noch im Landtag vertreten ist, mussten mindestens 100 wahlberechtigte Personen den Wahlvorschlag unterzeichnen – tatsächlich wurden 180 gültige Unterschriften eingereicht. Da der Wahlvorschlag „Alternative für Deutschland“ bereits im Landtag von Baden-Württemberg vertreten ist, waren entsprechend Kommunalwahlgesetz keine Unterschriften notwendig.

Für den Ortschaftsrat Ailingen wurde erstmals der Wahlvorschlag „Netzwerk für Friedrichshafen“ eingereicht. Hier waren laut Kommunalwahlgesetz mindestens 20 Unterschriften von Wahlberechtigten notwendig. Die Zahl wurde mit 21 gültigen Unterschriften erreicht.

Für die Wählerinnen und Wähler neu: Auf den Stimmzetteln werden ab der Kommunalwahl 2024 nicht mehr die vollständigen Anschriften der Kandidatinnen und Kandidaten angegeben, sondern nur noch der Wohnort bzw. Ortsteil.

Wie bisher wird die Reihenfolge der Stimmzettel entsprechend der Stimmenzahl der letzten Wahl festgelegt, neue Listen werden danach nach Eingang der Wahlvorschläge berücksichtigt.

Stimmzettel Gemeinderatswahl Friedrichshafen
Damit ergibt sich folgende Reihenfolge für die zehn Stimmzettel für die Gemeinderatswahl Friedrichshafen: CDU, Grüne, Freie Wähler, SPD, Netzwerk für Friedrichshafen, FDP, ÖDP und Unabhängige und DIE LINKE mit jeweils 40 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste, EKKIS (Eingang 20. März 2024) mit drei Kandidaten sowie Alternative für Deutschland mit acht Kandidaten (Eingang 25. März 2024). Insgesamt treten damit 331 Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl an.

Listen Ortschaftsratswahlen

In **Ailingen** ist die Reihenfolge der Stimmzettel: CDU und Freie Wähler mit jeweils zwölf Kandidatinnen und Kandidaten, SPD und Netzwerk für Friedrichshafen mit jeweils acht Kandidatinnen und Kandidaten. In Summe treten 40 Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat Ailingen an.

Für die Ortschaftsratswahl **Ettenkirch** treten die Freien Wähler mit elf und die CDU mit neun Kandidatinnen und Kandidaten an.

Jeweils elf Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf

den Stimmzetteln für die Ortschaft **Kluftern**: Pro Kluftern, Freie Wähler, CDU und SPD – in Summe damit 44 Kandidatinnen und Kandidaten.

In Raderach treten jeweils sieben Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden Listen „Freie Bürger“ und „Unabhängige Bürger“ an.

Wahlbezirke

In Friedrichshafen gibt es zur Kommunal- und Europawahl 43 allgemeine Wahlbezirke (2019: 46) sowie 17 Briefwahlbezirke (2019: 13). Allein am Wahltag, 9. Juni 2024, werden rund 550 Wahlhelferinnen und -helfer im Einsatz sein.

Auszählung der Europa- und Kommunalwahl

Bundesweit wird das Ergebnis der Europawahl am Sonntag, 9. Juni ab 18 Uhr ermittelt – so auch in Friedrichshafen, hat der Gemeindevwahlausschuss festgelegt. Außerdem werden noch am Wahltag die Ortschaftsratswahlen ausgezählt. Weiter geht es dann am Montag, 10. Juni, 8 Uhr im Rathaus und weiteren städtischen Gebäuden mit der Auszählung der Gemeinderatswahl und der Kreistagswahl. Alle Auszählungen sind öffentlich.

Die Auszählung und das vorläufige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl, das am Montag gegen 16 Uhr erwartet wird, kann im Großen Sitzungssaal des Rathauses mitverfolgt werden. Die Ergebnisse können auch im Internet unter

www.wahlen.friedrichshafen.de abgefragt werden.

Die zweite Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am 17. Juni 2024 statt. In dieser Sitzung wird das vorläufige Wahlergebnis festgestellt. Im Anschluss wird dieses zur Prüfung an das Regierungspräsidium Tübingen geleitet. Mit dem Zusenden des Wahlprüfungsbescheides durch das Regierungspräsidium wird das Ergebnis endgültig.

Alle Infos zu den Kommunal- und Europawahlen unter www.wahlen.friedrichshafen.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 28. April 2024,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **Di. 30. April 2024**
19:00 Uhr, Jahrtagsmesse für die Verstorbenen aus Bergheim u. Raderach im Monat April in den Jahren 2014-2023: Sigmund Nüßle (†2016), Anna Arnold (†2023)

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 05. Mai 2024,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor Bergheim-Hepbach

Markdorf

- **Do. 09. Mai 2024, Christi Himmelfahrt**
8:00 Uhr Sternwallfahrt zum Marktplatz Markdorf, dort gemeinsame Eucharistiefeier

Evangelische Kirche:

Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 28. April 2024,**
10:00 Uhr, Gottesdienst im Grünen auf dem Sportplatz in Fischbach, anschließend Sponsorenlauf
- **So. 05. Mai 2024,**
10:00 Uhr Gottesdienst
- **Do. 09. Mai 2024, Christi Himmelfahrt**
10:00 Uhr Gottesdienst

Die Kirche ist täglich (außer montags) von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

*Auch aus Steinen, die einem
in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.*

Johann Wolfgang Goethe

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 10.05.2024

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach